

„Die ersten Sekunden nutzen...“ – Arbeitsbogen Bildbetrachtung

Jedem Menschen kommen **spontan Gedanken und Ideen**, wenn er ein Bild – ganz gleich welcher Art – zum ersten Mal sieht. Diese **ersten Assoziationen** ergeben sich einerseits durch die **Bildmotive** und andererseits durch die Art, wie das Bild hergestellt wurde und **welche Wirkung von ihm ausgeht**.

Dieser so genannte Ersteindruck hängt auch stark davon ab, welches Wissen über Bilder und Bildherstellung der Betrachter bereits besitzt. Er kann als „Schlüssel“ zum Erschließen von Bildern dienen, denn die Fähigkeit zum Sehen und Verstehen liegt in jedem Menschen verborgen.

Um den Ersteindruck abzurufen ist es erforderlich, sich einen Moment ganz auf die **Wahrnehmung des Bildes zu konzentrieren**, nicht miteinander zu sprechen und in sich „hineinzuhorchen“. Das verlangt natürlich einige Übung...

Wichtig ist, dass man den Ersteindruck **unverzüglich schriftlich festhält**, denn er besteht nur ganz kurze Zeit. Sobald man mit anderen über das Bild spricht, verändert er sich, z.B. dadurch, dass man unbemerkt eine fremde Meinung zu dem Bild „übernimmt“!

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....

.....

.....

.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....

.....

.....

.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....
.....
.....
.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....
.....
.....
.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....
.....
.....
.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten

– Bogen zum Festhalten der Eindrücke –

Künstler:

Bildtitel:

Jahr:

.....
.....
.....
.....

Eindrücke stichpunktartig festhalten